



N i e d e r s c h r i f t

Nr. 5/2018

über die

öffentliche

Gemeinderatssitzung

am Donnerstag, den 17. Mai 2018

im Bürgersaal des Rathauses in Herbolzheim

Anwesend:

Vorsitzender

Gedemer, Thomas

Mitglieder

Berblinger, Sebastian

Bergmann, Martin

Binkert, Georg

Böcherer, Dieter

Bühler, Bernd

Clesle, Martin

bis Top 17

Daute, Doris

Gerber, Ralf

Hämmerle, Reinhold

Held, Cornelia

Hofstetter, Thomas

Meier-Kleisle, Renate

Motz, Hubert

Obergföll, Ralf

Oesterle, Herbert

Pommeranz, Elsa

Ringwald, Axel

Vetter, Patrik

Ortsvorsteher

Roser, Reinhard

Protokollführer

Bellgardt, Claudia

Verwaltung

Kalt, Gerhard

Ketterer, Peter

Klomfaß, Martin

Müller, Peter

Rauer, Jürgen

Witt, Bruno

Abwesend:

Mitglieder

Glöckle, Regine

entschuldigt

Maurer, Hubert

Schätzle, Clemens

entschuldigt

Welte, Holger

entschuldigt

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:35 Uhr

Tagesordnung

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 19.04.2018
3. Vorstellung der Kriminalitätsstatistik 2017
4. Jugendbeteiligung in Herbolzheim
Vorstellung der Ergebnisse des 8-Klässlertages
5. Stadtmarketing - Auftragsvergabe an die Agentur Tietge Offenburg als Kooperationspartner für die erste Phase 645/18
6. Bildung von Haushaltsresten des Jahres 2017 631/18
7. Änderung der Badeordnung für das Freibad Herbolzheim 630/18
8. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften "Lache", Gemarkung Wagenstadt
- Beratung über die eingegangenen Stellungnahmen aus der Frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 (1) und § 4 (1) BauGB
- Billigung des Bebauungsplanentwurfs und Beschluss über die Durchführung der öffentlichen Beteiligung der Bürger sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB 644/18
9. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften "Dorfmatte II", Gemarkung Broggingen
- Beratung über die Anregungen und Stellungnahmen aus der Beteiligung nach §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB
- Satzungsbeschluss des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Dorfmatte II“ nach § 10 (1) BauGB 640/18
10. Energetische Sanierung der Mehrzweckhalle Wagenstadt II. BA - Vergabe der Gerüstbauarbeiten 637/18
11. Energetische Sanierung der Mehrzweckhalle Wagenstadt II. BA - Vergabe der Trockenbauarbeiten 638/18
12. Energetische Sanierung der Mehrzweckhalle Wagenstadt II. BA - Vergabe der Heizungsbauarbeiten 639/18
13. Energetische Sanierung der Mehrzweckhalle Wagenstadt II. BA - Vergabe der Lüftungsbauarbeiten 641/18
14. Energetische Sanierung der Mehrzweckhalle Wagenstadt II. BA - Vergabe der Stark-Schwachstromarbeiten 642/18
15. Energetische Sanierung der Mehrzweckhalle Wagenstadt - Vergabe der Verglasungsarbeiten 643/18
16. Rebmauern am Hüttenbühl - Vergabe der Landschaftsbauarbeiten 636/18

- | | | |
|-----|--|--------|
| 17. | Bauanträge
Herbolzheim-Wagenstadt, Flst. Nr. 3620/1
Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses und Neubau einer Unterstell-
halle | 622/18 |
| 18. | Bauanträge
Herbolzheim, Flst. Nr. 9192
Neubau einer Großraumgarage aus Stahlbetonfertigteilen | 625/18 |
| 19. | Bauanträge
Herbolzheim, Flst. Nr. 391
Errichten von Werbeanlagen | 628/18 |
| 20. | Stadt Kenzingen - Bebauungsplan "Park+Ride-Platz"
Beteiligung als Behörde oder sonstiger Träger öffentlicher Belange nach §
4 Abs. 2 BauGB | 626/18 |
| 21. | Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Geschäfts-
jahre 2019 - 2023 | 632/18 |
| 22. | Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Jugendschöffen für die
Geschäftsjahre 2019 - 2023 | 633/18 |
| 23. | Annahme von Spenden im Zeitraum 23.03.2018 - 17.05.2018 | 627/18 |
| 24. | Mitteilungen | |
| 25. | Fragen aus der Mitte des Gemeinderates | |
| 26. | Bürgerfragestunde | |

Bürgermeister Gedemer stellt fest, dass mit Schreiben vom 09. Mai 2018 ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig.

Es sind 19 Zuhörer und 2 Vertreter der Presse anwesend.

zu 1 **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**

Bürgermeister Gedemer gibt folgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderats-sitzung vom 19. April 2018 bekannt:

1. Beschluss:

Der Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 22. März 2018 wird zugestimmt.

2. Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag des Schulamtes zur Besetzung der Schulleiterstelle am Emil-Dörle-Schulverbund zu.

zu 2 **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemein-de-rates vom 19.04.2018**

Bürgermeister Gedemer erkundigt sich, ob es Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 19. April 2018 gibt. Dies ist nicht der Fall.

Beschluss:

Der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 19. April 2018 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

18	Ja	1	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 3 **Vorstellung der Kriminalitätsstatistik 2017**

Bürgermeister Gedemer begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Polizeihauptkommissar Reinbold und übergibt das Wort an ihn. Herr Reinbold entschuldigt den Leiter des Polizeire-viers Kenzingen, Herrn Meyer, und stellt die Kriminalitätsstatistik 2017 anhand einer Präsen-tation vor. Anschließend bedankt sich Herr Reinbold bei Herrn Bürgermeister Gedemer, Herrn Bürgermeister a.D. Schilling und den Mitarbeitern im Rathaus für die sehr gute Zu-sammenarbeit.

Bürgermeister Gedemer bedankt sich bei Herrn Reinbold für dessen Bericht und gibt den Dank für die gute Zusammenarbeit gerne zurück.

Stadträtin Held bedankt sich ebenfalls bei Herrn Reinbold für die Präsentation und stellt fest, dass die Präventionsmaßnahmen stetig ausgebaut wurden. Sie fragt nach, ob das Angebot in der Diskothek Atlantis zurückgegangen sei. Herr Reinbold kann das so nicht beurteilen.

Stadträtin Held fragt weiter nach, ob die Polizeistreife auch in den Ortsteilen verkehrt. Herr Reinbold bejaht dies.

Stadtrat Hämmerle erkundigt sich, wie es an den Schulen während des Unterrichts mit den Straftaten aussieht. Herr Reinbold erklärt, dass während des Unterrichts noch keine Straftaten gemeldet wurden.

Stadträtin Daute bedankt sich ebenfalls bei Herrn Reinbold für den Bericht. Sie findet es gut, dass die Sicherheitslage in Herbolzheim besser geworden ist. Sie erkundigt sich, ob zur Gewaltkriminalität auch die häusliche Gewalt zählt. Herr Reinbold informiert, dass zur Gewaltkriminalität gefährliche Körperverletzung und Körperverletzung im öffentlichen Bereich zählt.

Stadträtin Daute möchte wissen, ob zur Verkehrssicherheit auch Unfälle auf der Autobahn zählen oder nur die im Stadtgebiet und den Ortsteilen. Herr Reinbold informiert, dass die Autobahn hier nicht dabei ist.

Stadträtin Daute fragt weiter nach, ob der eine Todesfall dann im Stadtgebiet Herbolzheim geschehen ist. Herr Reinbold bejaht dies.

Stadtrat Binkert kann sich vorstellen, dass es in Bezug auf die Fahrraddiebstähle am Bahnhof eine große Dunkelziffer gibt. Herr Reinbold erklärt, dass dies sicherlich so ist. Oft melden die Eigentümer den Diebstahl nur, wenn sie für die Versicherung eine Bescheinigung benötigen.

Stadtrat Binkert erklärt, dass durch Herbolzheim viele laute Motorräder und Autos fahren. Er fände es schön, wenn auch hier einmal eine Kontrolle stattfinden würde. Herr Reinbold informiert, dass in Bezug auf den Lärm bisher nichts an das Polizeirevier herangetragen wurde.

Stadtrat Binkert fragt weiter nach, ob es eine Handhabe dagegen gibt. Herr Reinbold bejaht dies. Immer Sommer wird wieder das Verkehrsbüro in Freiburg Kontrolle fahren.

Stadtrat Berblinger erkundigt sich, ob die Zahl der Körperverletzungen in 10 Jahren immer noch so hoch sein wird. Herr Reinbold erklärt, dass die Statistik für die letzten fünf Jahre erhoben wurde. Eine Prävention im Bereich Körperverletzung ist schwierig.

Stadtrat Berblinger fragt weiter nach, welche Straftaten noch zu den Straftaten bei Flüchtlingen gehören. Herr Reinbold informiert, dass dies unter anderem auch Beleidigungen sind.

Stadtrat Clesle bedankt sich bei Herrn Reinbold und bittet darum, dass weiterhin die Polizei Präsenz zeigen soll.

Stadträtin Pommeranz erkundigt sich, warum die Gewaltkriminalität U18 zugenommen hat. Herr Reinbold stellt klar, dass nicht die Anzahl bei der Gewaltkriminalität zugenommen hat, sondern bei den ermittelten Personen.

Stadtrat Böcherer bedankt sich ebenfalls bei Herrn Reinbold für die wertvolle Arbeit und erkundigt sich, ob das Älterwerden auch eine Rolle dabei spielt, dass die Zahlen zurückgegangen sind. Herr Reinbold kann dies so nicht beurteilen.

Stadtrat Böcherer möchte wissen, ob Herr Reinbold einen allgemeinen Trend hin zur Verrohung sieht. Herr Reinbold kann dies nicht bestätigen.

Bürgermeister Gedemer bedankt sich noch einmal bei Herrn Reinbold.

zu 4 Jugendbeteiligung in Herbolzheim Vorstellung der Ergebnisse des 8-Klässlertages

Bürgermeister Gedemer führt in das Thema ein und übergibt das Wort an Herrn Witt. Dieser stellt den Ablauf des 8-Klässlertages am 20. April 2018 vor. Anschließend stellen einige Jugendliche dieses 8-Klässlertages die Ergebnisse anhand einer kurzen Präsentation vor. Bürgermeister Gedemer bedankt sich bei den Jugendlichen für deren Präsentation.

Stadträtin Daute erkundigt sich zum Thema „SMV als aktiver Partner der Jugendbeteiligung“, ob es schon inhaltliche Vorstellungen zu Veranstaltungen oder Aktivitäten gibt. Die Jugendlichen erklären, dass die SMV bereits in der Vergangenheit Veranstaltungen oder Aktivitäten geplant hat, aber immer wieder Veranstaltungen ausgefallen sind.

Zum Thema „Zukunft“ und welche Pläne die Jugendlichen haben erkundigt sich Stadträtin Daute, ob die vorgeschlagene Ferienfreizeit in einer Hütte im Wald von den Jugendlichen selbst organisiert werden soll oder wer dies übernimmt. Die Jugendlichen informieren, dass sie gerne selbst die Organisation übernehmen können, dies aber noch nicht im Detail besprochen ist.

Stadtrat Bergmann bedankt sich bei den Jugendlichen für deren Präsentation. Seiner Ansicht nach ist die Jugendbeteiligung weiterhin ausbaufähig. Er freut sich aber, dass der erste Schritt gegangen wurde.

Stadträtin Daute bedankt sich ebenfalls bei den Jugendlichen und fragt nach, wie es nun weitergeht. Bürgermeister Gedemer informiert, dass ein weiterer Schritt die heutige Vorstellung im Gemeinderat war. Nun überlegt man gemeinsam wie es weitergehen wird.

Stadtrat Binkert plädiert dafür, dass alle Jugendlichen zwischen 13 und 19 zu einem Jugendforum herangezogen werden sollten. Dieses Treffen sollte dann alle drei Monate stattfinden. Seiner Ansicht nach muss die Stadt grundsätzlich den Jugendlichen einen Platz zum Treffen anbieten. Hier war bereits ein Skaterplatz im Gespräch. Dieser sollte seiner Ansicht nach aber in die Innenstadt verlegt werden.

Stadtrat Böcherer bedankt sich ebenfalls bei den Jugendlichen für die Vorstellung der Ergebnisse. Er findet es wichtig, dass die Jugendlichen ihre Ideen einbringen können.

Stadträtin Held ist es wichtig, dass ein regelmäßiger Kontakt zwischen der Verwaltung und den Jugendlichen stattfindet, so dass Themen aus dem Gemeinderat auch zu den Jugendlichen gebracht werden können.

Stadtrat Berblinger ist der Ansicht, dass die Jugendlichen nicht nur ein Jugendforum oder ähnliches mitgestalten, sondern dies auch von vorne herein definieren sollen.

Bürgermeister Gedemer informiert, dass bei allen künftigen Veranstaltungen selbstverständlich alle Jugendlichen, die bisher dabei waren, auch weiterhin eingeladen werden. Zum Thema Skaterplatz gibt es eine Adressenliste, so dass dieses Thema weiter vorangetrieben werden kann.

zu 5 Stadtmarketing - Auftragsvergabe an die Agentur Tietge Offenburg als Kooperationspartner für die erste Phase

Bürgermeister Gedemer führt in das Thema ein. Er stellt klar, dass die erste Phase zur

Standortbestimmung und zur Festlegung eines Zieles dienen soll. Hier wird geschaut, wo stehen wir, für was stehen wir und wohin gehen wir. Die Agentur Tietge aus Offenburg wird diese Phase professionell begleiten. Bis zum Ende des Jahres soll eine Basis entstehen, auf der dann Weiteres entwickelt werden kann.

Stadtrat Bergmann erklärt, dass er in der letzten Sitzung moniert hat, dass das Thema unter „Mitteilungen“ bekanntgegeben worden ist. In der Sache hat seine Fraktion aber keinen Widerspruch zur Sitzungsvorlage. Wichtig ist für ihn, dass die Stadt jederzeit den „Daumen auf dem Thema“ hat. Stadtrat Bergmann ist jedoch irritiert, dass die Firma Tietge in Offenburg als Referenz nur eine einzige Kommune aufzuweisen hat.

Stadträtin Held ist es wichtig, dass im Leitbild alle Gruppen der Generationen miteinbezogen sollen.

Stadträtin Daute begrüßt dieses Thema ebenfalls. Wichtig ist ihr auch, dass die Ortsteile mit einfließen.

Stadtrat Hämmerle ist der Ansicht, dass das Motto ergänzt werden soll um „Wer sind wir?“. Bürgermeister Gedemer erklärt, dass dies im Detail noch mit der Agentur besprochen wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Agentur Tietge Publishing Offenburg als Kooperationspartner für die erste von drei Phasen beim Stadtmarketing für Herbolzheim zum Angebotspreis von 9.750,00 Euro.

Abstimmungsergebnis:

18	Ja	0	Enthaltungen	1	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 6 Bildung von Haushaltsresten des Jahres 2017

Bürgermeister Gedemer übergibt das Wort an Herrn Kalt. Dieser erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Bürgermeister Gedemer dankt Herrn Kalt für dessen Erläuterungen.

Stadträtin Daute erkundigt sich, ob die Zuschüsse zur Stadtsanierung diese 200.000 EUR sind, die Herr Kalt in der Präsentation erwähnt hat. Herr Kalt verneint dies.

Stadtrat Böcherer möchte wissen, ob über die Priorisierung noch gesprochen werden kann. Herr Kalt verneint dies, da die Haushaltsmittel verfallen, sofern sie nicht übertragen werden.

Beschluss:

Für das Jahr 2017 werden folgende Haushaltsreste gebildet:

Haushaltsreste im Vermögenshaushalt	
- Haushaltseinnahmereste	378.000,00 €
- Haushaltsausgabereste	628.300,00 €

Abstimmungsergebnis:

19	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 7 **Änderung der Badeordnung für das Freibad Herbolzheim**

Bürgermeister Gedemer übergibt das Wort an Herrn Müller. Dieser erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Der Änderung von § 4 Nr. 3 der Badeordnung für das Freibad Herbolzheim wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

19	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 8 **Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften "Lache", Gemarkung Wagenstadt**

- **Beratung über die eingegangenen Stellungnahmen aus der Frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 (1) und § 4 (1) BauGB**
- **Billigung des Bebauungsplanentwurfs und Beschluss über die Durchführung der öffentlichen Beteiligung der Bürger sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Bürgermeister Gedemer Frau Becker von der fsp.stadtplanung Freiburg. Frau Becker erläutert die Sitzungsvorlage anhand einer Präsentation.

Stadträtin Daute empfindet den Vorschlag des Landratsamtes Emmendingen, die Rechtsabbiegespur auf der L 106 zu verbieten, als positiv. Frau Becker informiert, dass dies für den Bebauungsplan keine Auswirkungen hat.

Stadträtin Meier-Kleisle ist verwirrt. Ihrer Ansicht nach hieß es immer, dass verschiedene Dachformen rechtlich nicht möglich seien. Frau Becker erklärt, dass die Dachformen die gestalterische Entscheidungshoheit der Gemeinde ist. Wenn eine Gemeinde eine einheitliche Dachlandschaft möchte, dann gibt es eben zum Beispiel nur Satteldächer. Nun hat die Gemeinde festgelegt, dass auch Walmdächer und Zeltdächer möglich sind.

Stadtrat Berblinger stellt klar, dass die Festlegung der Dachformen nicht aus rechtlichen Gründen nicht möglich war, sondern eher historisch bedingt. Stadtrat Berblinger erkundigt sich noch einmal, ob die Festlegung der neuen Dachformen eine Verzögerung im Ablauf mit sich bringt. Frau Becker verneint dies, da die Stadt sich noch in der frühzeitigen Beteiligung befindet.

Ortsvorsteher Roser erkundigt sich, ob es möglich ist, einen Vermerk bei der Stichstraße anzubringen, dass diese nicht mit der Müllabfuhr befahrbar ist. Frau Becker informiert, dass es jedem Bewohner zumutbar ist, seine Mülltonne 20 Meter bis zur Straße zu ziehen.

Stadtrat Böcherer merkt an, dass mit diesem Beschluss eine Ungleichheit geschaffen wird in Bezug auf diejenigen, die sich eine andere Dachform gewünscht hätten in früheren Bauabschnitten.

Nach Ansicht von Stadtrat Bergmann ist der Beschluss jedoch ein Wertgewinn.

Stadtrat Hofstetter bedankt sich, dass mit der Sitzungsvorlage die Anliegen der Bürger Berücksichtigung gefunden haben.

Beschluss:

- Der Gemeinderat wägt die öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander ab und beschließt über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der frühzeitigen Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Wünsche, Anregungen und Bedenken.
- Der Gemeinderat der Stadt Herbolzheim billigt den vorgelegten Bebauungsplanentwurf und beschließt die öffentliche Auslegung und Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 (2) und § 4 (2) BauGB.

Abstimmungsergebnis:

17	Ja	2	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

- zu 9 Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften "Dorfmatte II", Gemarkung Broggingen**
- **Beratung über die Anregungen und Stellungnahmen aus der Beteiligung nach §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB**
- **Satzungsbeschluss des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Dorfmatte II“ nach § 10 (1) BauGB**

Bürgermeister Gedemer übergibt das Wort an Frau Becker von der fsp.stadtplanung Freiburg. Diese erläutert die Sitzungsvorlage anhand einer Präsentation.

Stadtrat Hämmerle erkundigt sich, ob die Trauf- und Firsthöhe im Text nicht geregelt ist. Frau Becker verneint dies. Die Trauf- und Firsthöhe sollte nur an einer Stelle im Bebauungsplan aufgeführt werden. Dies ist im zeichnerischen Teil innerhalb der Nutzungsschablone geschehen.

Stadtrat Böcherer möchte wissen, was eine Nutzungsschablone ist. Frau Becker informiert, dass dies eine Planzeichnung ohne Legende ist. Stadtrat Böcherer erkundigt sich weiter, wo die Umweltausgleichsmaßnahmen geregelt sind. Frau Becker erklärt, dass diese im öffentlich-rechtlichen Vertrag festgehalten sind. Dieser wurde heute mit der Tischvorlage ausgeteilt. Stadtrat Böcherer moniert, dass er diesen gerne früher gehabt hätte.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat wägt die öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander ab und beschließt über die im Rahmen der Offenlage sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Wünsche, Anregungen und Bedenken.
2. Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Dorfmatte II“ gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

19	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 10 Energetische Sanierung der Mehrzweckhalle Wagenstadt II. BA - Vergabe der Gerüstbauarbeiten

Herr Ketterer erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadträtin Held möchte gerne wissen, wie der Zwischenstand der Kosten ist. Herr Rauer informiert, dass die Stadt unter 1.000.000 EUR und derzeit etwa 20.000 EUR unter dem Ansatz des Haushaltsplanes liegt.

Beschluss:

Die Firma Becker GmbH aus Denzlingen erhält den Auftrag zur Ausführung der Abbrucharbeiten zum Angebotspreis in Höhe von

28.962,15 EUR/brutto

Abstimmungsergebnis:

19	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 11 Energetische Sanierung der Mehrzweckhalle Wagenstadt II. BA - Vergabe der Trockenbauarbeiten

Herr Ketterer erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Die Firma PQM Trenkle GmbH aus Ettenheim erhält den Auftrag zur Ausführung der Trockenbauarbeiten zum Angebotspreis von

57.025,87 EUR/brutto.

Abstimmungsergebnis:

19	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 12 Energetische Sanierung der Mehrzweckhalle Wagenstadt II. BA - Vergabe der Heizungsbaubarbeiten

Herr Ketterer erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Die Firma Volz GmbH aus Achern erhält den Auftrag zur Ausführung des Gewerks Heizung

zum Angebotspreis in Höhe von

35.403,83 EUR/brutto.

Abstimmungsergebnis:

19	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 13 Energetische Sanierung der Mehrzweckhalle Wagenstadt II. BA - Vergabe der Lüftungsbauarbeiten

Herr Ketterer erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Die Firma Volz GmbH aus Achern erhält den Auftrag zur Ausführung des Gewerks Lüftung zum Angebotspreis in Höhe von

133.683,04 EUR/brutto.

Abstimmungsergebnis:

19	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 14 Energetische Sanierung der Mehrzweckhalle Wagenstadt II. BA - Vergabe der Stark-Schwachstromarbeiten

Herr Ketterer erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Die Firma Jörg Bürkin Elektrotechnik GmbH aus Emmendingen erhält den Auftrag zur Ausführung der Stark-Schwachstromarbeiten zum Angebotspreis in Höhe von

131.311,16 EUR/brutto.

Abstimmungsergebnis:

19	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 15 Energetische Sanierung der Mehrzweckhalle Wagenstadt - Vergabe der Verglasungsarbeiten

Herr Ketterer erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadtrat Hofstetter bedankt sich auch im Namen des Ortschaftsrates Wagenstadt dafür, dass die Vereine bei der Sanierung der Mehrzweckhalle mitgestalten durften.

Beschluss:

Die Firma Vetter GmbH aus Endingen erhält den Auftrag zur Ausführung der Verglasungsarbeiten zum Angebotspreis in Höhe von

131.113,01 EUR/brutto.

Abstimmungsergebnis:

18	Ja	0	Enthaltungen	1	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 16 Rebmauern am Hüttenbühl - Vergabe der Landschaftsbauarbeiten

Herr Rauer erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadtrat Berblinger möchte wissen, wie es weitergeht. Herr Rauer erklärt, dass noch ein weiterer Sanierungsabschnitt für diese Mauer vorgesehen ist.

Beschluss:

Die Firma Simon Landschaftsbau aus Hohberg erhält den Auftrag zur Sanierung eines weiteren eingestürzten Trockenmauerabschnittes zum Angebotspreis in Höhe von

19.401,94 EUR/brutto

Abstimmungsergebnis:

18	Ja	1	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 17 Bauanträge
Herbolzheim-Wagenstadt, Flst. Nr. 3620/1
Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses und Neubau einer Unterstellhalle**

Stadtrat Hofstetter ist befangen und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Herr Klomfaß erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadtrat Böcherer erkundigt sich, welchem Gewerbe hier nachgegangen wird. Herr Klomfaß erklärt, dass es sich um das Baugewerbe handelt.

Stadträtin Daute ist der Ansicht, dass hier ausgeschlossen werden sollte, dass Wohnwagen untergestellt werden können. Herr Klomfaß informiert, dass im Bauantrag definiert ist, dass die Unterstellhalle vorgesehen ist für die zum Betrieb gehörenden Gerätschaften und zur Bemusterung. Somit ist das Unterstellen von Wohnwägen nicht erlaubt.

Stadtrat Bühler merkt an, dass dies nunmehr das dritte oder vierte Wohnhaus in diesem Gewerbegebiet ist. Seiner Ansicht nach handelt es sich faktisch nicht mehr um ein Gewerbegebiet.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 31 Abs. 2 BauGB (Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Hasenacker 1a, 79336 Herbolzheim-Wagenstadt, Flst. Nr. 3620/1
Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses und Neubau einer Unterstellhalle
hier: Befreiung - Traufhöhe

Abstimmungsergebnis:

13	Ja	4	Enthaltungen	1	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 18 Bauanträge Herbolzheim, Flst. Nr. 9192 Neubau einer Großraumgarage aus Stahlbetonfertigteilen

Stadtrat Clesle geht.

Herr Klomfaß erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadtrat Binkert hat konkrete Nachfragen zu baurechtlichen Angelegenheiten. Herr Klomfaß erläutert diese.

Stadträtin Pommeranz merkt an, dass der Gemeinderat nicht immer wieder individuell Anträge entscheiden, sondern die Stadt die Allgemeinheit stärker im Auge behalten sollte. Herr Klomfaß erklärt, dass, wenn innerhalb des Bebauungsplanes einmal befreit wurde, die Stadt es anderen Antragstellern nicht verwehren darf.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 31 Abs. 2 BauGB (Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Lessingweg 3, 79336 Herbolzheim, Flst. Nr. 9192
Neubau einer Großraumgarage aus Stahlbetonfertigteilen
hier: Befreiung – Überschreitung Baulinie

Abstimmungsergebnis:

18	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 19 Bauanträge Herbolzheim, Flst. Nr. 391 Errichten von Werbeanlagen

Stadtrat Binkert ist befangen und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Herr Klomfaß erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i. V. mit § 34 Abs. 1 BauGB (Innenbereich) und Sanierungszustimmung zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Hauptstraße 10, 79336 Herbolzheim, Flst. Nr. 391
Errichten von Werbeanlagen

Abstimmungsergebnis:

17	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 20 Stadt Kenzingen - Bebauungsplan "Park+Ride-Platz"
Beteiligung als Behörde oder sonstiger Träger öffentlicher Belange nach §
4 Abs. 2 BauGB**

Herr Klomfaß erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Die Aufgaben der Stadt Herbolzheim werden durch den Bebauungsplan nicht berührt, es wird eine positive Stellungnahme abgegeben.

Abstimmungsergebnis:

18	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 21 Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Geschäfts-
jahre 2019 - 2023**

Stadtrat Motz ist befangen und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Herr Witt erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadtrat Berblinger erklärt, dass seiner Ansicht nach eine Vorauswahl der Schöffen nicht zur Aufgabe des Ältestenrates zählt. Wenn der Ältestenrat eine Vorauswahl trifft und der Gemeinderat diese Vorauswahl nur noch in öffentlicher Sitzung beschließen kann, kann seiner Ansicht nach über die Bewerber in öffentlicher Sitzung nicht diskutiert werden. Herr Witt informiert, dass rein rechtlich gesehen dann die Beschlussfassung zwei Runden durchlaufen muss, da in nichtöffentlicher Sitzung nicht beschlossen werden darf.

Stadträtin Pommeranz merkt an, dass ihrer Auffassung nach die Jugendschöffen näher am Alter der Jugendlichen sein sollten.

Beschluss:

Der Gemeinderat wählt die in der Anlage aufgeführten Personen in die Vorschlagsliste der Stadt Herbolzheim für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 - 2023.

Abstimmungsergebnis:

16	Ja	1	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 22 Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2019 - 2023

Herr Witt erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat wählt die in der Anlage aufgeführten Personen in die Vorschlagsliste der Stadt Herbolzheim für die Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2019 - 2023.

Abstimmungsergebnis:

15	Ja	3	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 23 Annahme von Spenden im Zeitraum 23.03.2018 - 17.05.2018

Bürgermeister Gedemer erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Der Annahme der Spende(n) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

18	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 24 Mitteilungen

1. Bürgermeister Gedemer informiert über die Einrichtung der Baustelle des nächsten Sanierungsabschnitts zwischen der Firma Ulmer und dem Rathaus.

2. Bürgermeister Gedemer berichtet vom Fußverkehrscheck einer konstruktiven und guten Veranstaltung in Stuttgart. Parallel gibt es nun eine Zusage der Straßenverkehrsbehörde für eine Ampelanlage in der Friedrichstraße für die Zeit der Sanierung der Hauptstraße. Die Ampel könnte in 14 Tagen aufgestellt sein.

zu 25 Fragen aus der Mitte des Gemeinderates

1. Stadtrat Vetter erkundigt sich, wie der Stand zum Thema Bleichheim/Kirnburghalle, Bedarfs- und Bestandsanalyse ist. Bürgermeister Gedemer informiert, dass ein erstes Büro terminiert ist und mit einem zweiten Büro derzeit ein Termin zu finden ist.

2. Stadträtin Held möchte in Bezug auf die Bleichtallinie wissen, wie die Auslastung am Wochenende ist. Bürgermeister Gedemer sagt zu, diese Informationen zu liefern.

3. Stadtrat Berblinger erkundigt sich, wie der Stand zum Thema Feuerwehrhaus ist. Bürgermeister Gedemer erklärt, dass die Einladungen für ein erstes Treffen bereitliegen. Es werden Häuser ausgewählt und eine Besichtigungsfahrt wird vorbereitet.

Stadtrat Berblinger macht darauf aufmerksam, dass die Parksituation in der Sonnen- und Steigstraße sehr schwierig ist. Die Besucher der Ferienwohnungen fahren nicht ins Parkhaus. Dieses scheint im Übrigen auch des Öfteren defekt zu sein. Die Besucher parken vor den Toren der Anwohner. Stadtrat Berblinger bittet darum, dies aufmerksam zu beobachten. Bürgermeister Gedemer sagt dies zu.

4. Stadtrat Binkert bittet um Informationen, wie die Sanierung der Hauptstraße vorangehen wird. Herr Rauer informiert, dass der Beginn hier in der Hauptstraße sein wird und nach fünf Wochen etwa soll man bei der Steigstraße sein.

5. Stadtrat Böcherer erkundigt sich, wie der Stand zum Thema Kriterien bei der Bauplatzvergabe ist. Bürgermeister Gedemer informiert, dass es einen Termin mit der Badenova im Juni geben wird, dann wird er im Gemeinderat berichten.

Stadtrat Böcherer übergibt sodann Bilder in Bezug auf das DLRG-Heim an Herrn Rauer mit der Bitte, sich der Sanierung des Daches anzunehmen. Bürgermeister Gedemer erklärt, dass die Verwaltung diesbezüglich bereits im engen Austausch mit der DLRG ist.

6. Stadtrat Hämmerle bittet die Verwaltung darum, in Bezug auf die Trinkwassergewinnung sobald als möglich dem Gemeinderat zu berichten und die Öffentlichkeit zu informieren.

Stadtrat Hämmerle erkundigt sich, ob die Verwaltung nähere Aussagen zu den Trübungen des Trinkwassers im Bleichtal machen kann.

Herr Rauer erläutert, dass die kurzzeitige Trübung der Bleichtäler Wasserversorgung mit dem Zurückpumpen aus der Wasserversorgungsanlage in Herbolzheim im Entennest zusammenhängt. Durch Wasserverwirbelungen kam es zu Kalkablösungen und somit zu einer Trübung.

Stadträtin Pommeranz lobt zum Thema Klimakonzept die bereits teilweise gewechselten LEDs in Tutschfelden.

Ortsvorsteher Roser informiert, dass ein Jugendlicher auf der Bleichbrücke zwischen Tutschfelden und Wagenstadt gestürzt ist. Dieser Sturz kam wohl wegen des Regens auf den vermoosten und verdreckten Holzbohlen zustande. Ortsvorsteher Roser bittet darum, diese Brücke zu reinigen. Herr Rauer sagt dies zu.

zu 26 Bürgerfragestunde

Ein Bürger hat Nachfragen zur weiteren Vorgehensweise der Wahl der Schöffen. Herr Witt informiert, dass die Vorschlagsliste jeweils eine Woche öffentlich ausgelegt und dieser Zeitraum öffentlich im Amtsblatt bekannt gemacht wird. Dann geht die Vorschlagsliste an das Amtsgericht. Dort wird ein Ausschuss aus allen gemeldeten Schöffen bzw. Jugendschöffen eine Wahl treffen.

Ein weiterer Bürger möchte wissen, wann in Broggingen die Bauplätze vergeben werden. Herr Klomfaß informiert, dass in der letzten Ortschaftsratssitzung die Vergabe bereits be-

geschlossen wurde. Die Vergabe kommt dann in der nächsten Gemeinderatssitzung im Juni auf die Tagesordnung.

Ein dritter Bürger regt an, dass zum Thema Jugendbeteiligung auch jugendliche Flüchtlinge ins Boot geholt werden sollten. Darüber hinaus moniert er, dass bei der Präsentation der sanierten Rebmauern am Hüttenbühl auch ein Foto schön gewesen wäre.

Herbolzheim, den 04. Juni 2018

(Gedemer)
Bürgermeister

(Bellgardt)
Protokollführerin

(Held)
CDU-Fraktion

(Daute)
SPD-Fraktion

(Bergmann)
FWG-Fraktion

(Böcherer)
GRÜNE-Fraktion